

MEDIENINFORMATION

8.471 BesucherInnen beim TAG DER OFFENEN TÜR in den Tiroler Landesmuseen

INNSBRUCK. Beim traditionellen „Tag der offenen Tür“ der Tiroler Landesmuseen am Nationalfeiertag wurden heute 8.471 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gezählt. Im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museum im Zeughaus, Tiroler Volkskunstmuseum, in der Hofkirche, im TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum sowie am Stand der Naturwissenschaftlichen Sammlungen am Landhausplatz gab ein attraktives Programm Einblick in die Vielfalt der Schausammlungen, in die Bibliothek, das Offene Atelier und in vier Sonderausstellungen.

1.590 Menschen kamen ins Ferdinandeum und besichtigten die Ausstellung „Front – Heimat. Tirol im Ersten Weltkrieg“ sowie die Schausammlungen. Im Tiroler Volkskunstmuseum wurden 1.357 BesucherInnen gezählt. In der Schau „Mehr als Worte: Zeichen. Symbole. Sinnbilder.“ wurde Einblick in die Welt der Symbole und ihre interkulturelle Bedeutung gegeben. In die Hofkirche kamen 846 Personen. Im Museum im Zeughaus wurden 514 Kinder und Erwachsene von einem Sinnespfad in den Bann gezogen. Auf großes Interesse stießen die Führungen zum faszinierenden Riesenrundgemälde im TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum sowie die Mal-Aktion „Mein Stadtpanorama“. 2.064 Personen kamen in die beiden Museen auf dem Bergisel. Die Naturwissenschaftliche Abteilung war mit einem Stand zum Thema „BIORISK – Tierische Neuankömmlinge in Tirol“ vor dem Landhaus, das ebenso zum „Tag der offenen Tür“ lud, vertreten. Dort informierten sich rund 2.100 Interessierte.

Anbei drei Fotos:

- 1_TAG DER OFFENEN TÜR _c_TLM
Schaurestaurierung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, am TAG DER OFFENEN TÜR, 26.10.2015. Foto: TLM
- 2_TAG DER OFFENEN TÜR _c_TLM
BesucherInnen im Schauplatz Tirol im TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum, am TAG DER OFFENEN TÜR, 26.10.2015. Foto: TLM

- 3_TAG DER OFFENEN TUER_c_TLM

Werkstatt „Vom Stoffrestl zum Fleckerlteppich“, im Museum im Zeughaus, am TAG DER OFFENEN TÜR, 26.10.2015. Foto: TLM

Abdruck bei Angabe des Fotonachweises im Rahmen der Berichterstattung über die Tiroler Landesmuseen honorarfrei